

Kurzbericht 27. Sitzung **„BürgerInnenbeirat Flughafen Salzburg“**

Datum: 03. April 2018 / 10.00 bis 17.30 Uhr
Ort: Salzburger Flughafen GmbH / Sitzungszimmer

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

1. Winter-Samstage
2. An- und Abflüge im Süden
3. Triebwerktests der Flying Bulls
4. Kommunikation, Monitoring und Handlungsfelder
5. Terminalpläne Infrastruktur und Passagier-Euro

Terminalpläne, Infrastruktur und Passagier-Euro

Im Zuge der umfangreichen Erneuerungsmaßnahmen am Flughafen Salzburg soll die Diskussion über die Finanzierung von lärmindernden Maßnahmen durch passagiergebundene Beiträge wiederum aufgenommen werden. Die SFG wird Überlegungen dazu in den Nutzerausschuss einbringen.

An- und Abflüge Süden

Die Flugspuren der An- und Abflüge im Süden zeigen, dass korrekt geflogen wird. Durch die notwendigen Anpassungen (Sicherheitsbestimmungen in der Nähe des Untersberges), ist bei manchen Abflügen nach Süden eine leichte Verschiebung des Flugspurenbündels auf der Höhe der Moosstraße nach Osten (in Bezug auf die Verlängerung der Centre Line) feststellbar. Um zukünftige Belastungen möglichst gering zu halten wird darauf hingewiesen, dass insbesondere in der Raumplanung auf Lärmschutz zu achten ist.

Monitoringbericht, Kommunikation und Aufbereitung von Daten

Der Monitoringbericht vom Februar 2019 stellt die derzeitige Situation dar. Aus ihm lässt sich ablesen, was derzeit funktioniert und ermöglicht, Problembereiche zu identifizieren. Verschiedene Anpassungen wurden aufgenommen um den Bericht gut verständlich zu gestalten.

Generell wird festgestellt, dass es für die Abschätzung von Konsequenzen von technischen Maßnahmen wichtig ist, das Expertenwissen sorgfältig aufzubereiten und durch Visualisierungen zu unterstützen.

Beschlüsse:

Winter-Samstage

Der BBFS verfasst eine kurze Medienmitteilung zu den Wintersamstagen 2019.

Für die allgemeine Luftfahrt sollen Verbesserungen der Wirkung der PPR (Prior Permission Requests) die für Landungen an Chartersamstagen eingeführt wurden, geprüft werden, da hier sowohl die SFG als auch die ACG Interesse an einem ressourcenschonenden Management haben und für die Anrainer eine Verbesserung der Lärmsituation möglich erscheint.

Triebwerktests Flying Bulls

Die Triebwerktests der Flying Bulls-erzeugen ein außergewöhnlich langes und intensives Lärmereignis im Vergleich zu den manchmal notwendigen Triebwerktests nach der Behebung von Schäden an Verkehrsmaschinen. Deswegen verfasst der BBFS eine kurze Stellungnahme an Flying Bulls mit Vorschlägen zu Verbesserungen der Lärmsituation.

Monitoring und Handlungsfelder

In Bezug auf die allgemeine Luftfahrt wird speziell an der Moosstraße geprüft, welcher Handlungsbedarf besteht. Jedenfalls wird an die Flugschulen kommuniziert, dass die Überflüge über unverbautem Gebiet unter Vermeidung der Moosstraße erfolgen sollen.

Die Überflüge über die Altstadt werden sowohl für die kommerzielle als auch die allgemeine Luftfahrt genauer analysiert. Handlungsbedarf wird jedenfalls für die allgemeine Luftfahrt festgestellt, geeignete Maßnahmen werden auf Basis der Analyseergebnisse vorgeschlagen werden.

Umgang mit Presse und Webpage BBFS

Um das gute Gesprächsklima zu erhalten und um in Sachfragen bestmögliche Lösungen zu erreichen, informieren sich die Mitglieder gegenseitig, falls sie eine Medienmitteilung zu Themen des BBFS planen. Jede Organisation ist weiterhin frei, die Inhalte der Mitteilung zu formulieren und somit ihre Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Die Webpage des BBFS wird zukünftig verknüpft über die Website der SFG zu erreichen sein und der Link anwenderfreundlicher gestaltet.